

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im August 2021

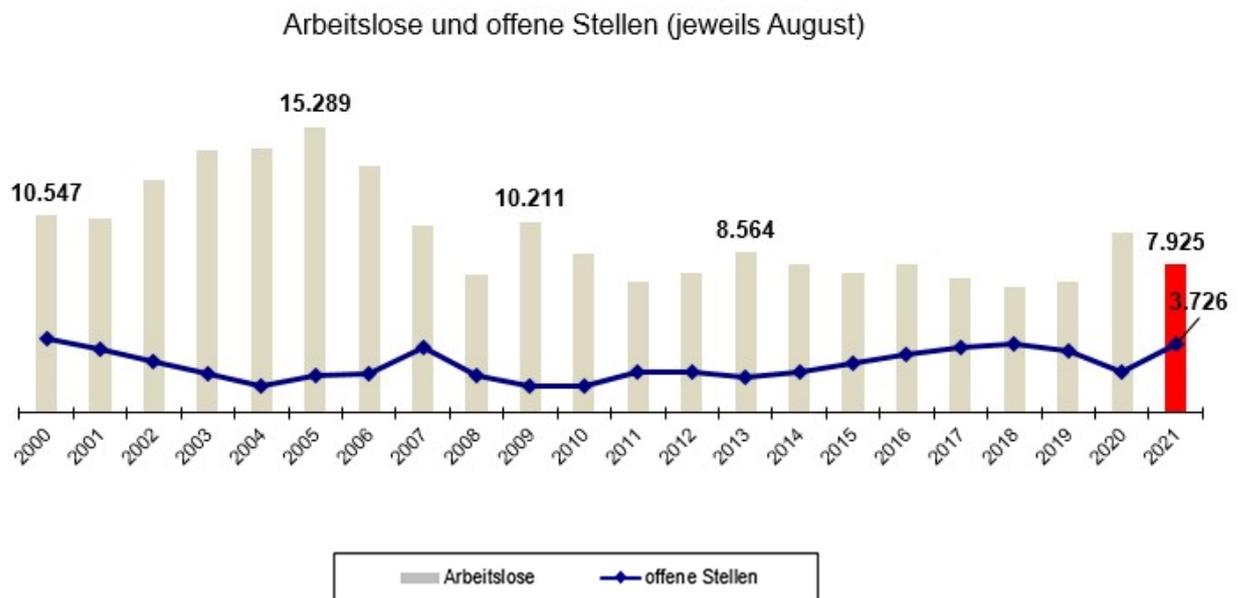


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im August 2021

- Entspannung auf dem Arbeitsmarkt hält an, saisonbedingt leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 7.925 Arbeitslose, 217 mehr als im Juli, 1.683 weniger als vor einem Jahr
- 1.057 neue Stellen, 23 weniger als im Juli, 503 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote August 3,7 Prozent (Juli 2021 3,6 Prozent, August 2020 4,5 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg 3,3 Prozent; Landkreis Miltenberg 3,2 Prozent; Stadt Aschaffenburg 5,6 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Erholungskurs auf dem lokalen Arbeitsmarkt hält an; saisonbedingt leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

Erwartungsgemäß ist die Arbeitslosigkeit im August im Vergleich zum Vormonat Juli leicht gestiegen. So waren im August 7.925 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 217 Menschen oder 2,8 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 1.683 Menschen oder 17,5 Prozent weniger als vor einem Jahr, als die Pandemie noch in vollem Gange war. Die Arbeitslosenquote liegt im August bei 3,7 Prozent und somit 0,1 Prozentpunkte über der Quote von Juli und 0,8 Prozentpunkte unter der Quote von August 2020.

„Der August ist der Monat der Übergänge. Viele junge Menschen melden sich nach Beendigung der Schule, der Ausbildung oder des Studiums zunächst arbeitslos. Betriebsferien und die Urlaubszeit sorgen für verzögerte Einstellungsprozesse“, erläutert Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, die aktuelle Situation.

Im August waren somit saisonbedingt besonders viele junge Menschen unter 25 Jahren arbeitslos, nämlich 1.074 Personen. Dies entspricht einem Plus von 30,3 Prozent gegenüber dem Vormonat Juli, jedoch einem Minus von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Auch die allgemeine Dynamik am lokalen Arbeitsmarkt ist im Ferienmonat August gewohnt verhaltener als noch im Vormonat Juli. Im August meldeten sich 816 Personen aus Erwerbstätigkeit (neu oder erneut) arbeitslos. Das sind 76 Personen oder 10,3 Prozent mehr als im Vormonat, 86 oder 9,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Dem stehen 703 Personen gegenüber, die im August in Erwerbstätigkeit einmündeten. Das sind 149 Personen oder 17,5 Prozent weniger als im Juli und 37 Personen oder 5,0 Prozent weniger als im August 2020. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit liegen somit aktuell nicht mehr über Vorjahresniveau.

„Wir bewerten die Aussichten auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der Beschäftigung weiterhin positiv. Bekannte saisonale Effekte dürften die Erholung auf dem Arbeitsmarkt nur kurzfristig bremsen“, so Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Sofern die Pandemie ohne weitere gravierende Einschränkungen beherrscht werden kann, wird sich der gesamtwirtschaftliche Aufschwung auch am Bayerischen Untermain in den nächsten Monaten fortsetzen.“

Unterbeschäftigung

Auch die Unterbeschäftigung stagniert im August entsprechend und liegt nun bei 10.204 Personen. Dies sind 72 Personen oder 0,7 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 1.738 oder 14,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

„Den Strukturwandel zu gestalten und die Digitalisierung zu meistern, ist eine der großen Herausforderungen der kommenden Zeit“, erläutert Schulze-Middig. „Wir setzen in diesem Zusammenhang stark auf individuelle Beratung und Weiterbildung, um die Beschäftigungsfähigkeit für möglichst viele Menschen am Bayerischen Untermain zu erhalten. Wer bereit ist, sich weiterzubilden, verbessert langfristig seine Chancen auf einen neuen Job.“

Arbeitskräftenachfrage weiterhin auf hohem Niveau

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain ist auch im August ungebrochen hoch. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im August 1.057 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 23 Angebote oder 2,1 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 503 Stellen oder 90,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen wächst kontinuierlich weiter und übertrifft mit 3.726 Angeboten im August sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau deutlich (+303/ +1.514).

„Die Erholung der lokalen Wirtschaft hält an. Produktion und Fertigung, Verkehr und Logistik und nun auch Handel und Tourismus suchen verstärkt Personal“, so Schulze-Middig zur aktuellen Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain. „Den nun entstehenden Fachkräftebedarf auch tatsächlich zu decken, wird in einigen Branchen in den nächsten Monaten (und Jahren) große Anstrengungen und neue Wege erfordern.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist seit Jahresbeginn stark rückläufig. So wurden im August 38 neue Anzeigen für potenziell 308 Beschäftigte eingereicht. Das sind 26 Anzeigen oder 281 Personen in Anzeigen mehr als im Vormonat. Die eingegangenen Anzeigen betreffen in erster Linie das verarbeitende Gewerbe.

Steigende Einkaufspreise und Materialengpässe sowie die Sorge um wieder steigende Infektionszahlen belasten die lokale Wirtschaft, wirken sich im August aber weiterhin vorerst nicht erheblich auf die Anzeigen auf Kurzarbeit aus.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Februar 2021 haben 2.272 Betriebe bzw. Betriebszweige und 19.308 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 2,9 Prozent mehr Betriebe und 1,4 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Februar 2021 waren Einzelhandel, Gastronomie und Maschinenbau – Branchen, die im vergangenen Winter in erheblichem Maße vom Lockdown betroffen waren.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt – Die Chancen stehen gut

Seit Oktober 2020 haben sich 2.119 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 175 junge Menschen oder 7,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.513 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 109 Angebote oder 4,2 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Der strukturell bedingte rückläufige Trend, der sich bereits in den vergangenen Jahren auf dem Ausbildungsmarkt abzeichnete, setzt sich fort und wurde durch die Auswirkungen der Corona-Krise teilweise verstärkt.

Aktuell sind am Bayerischen Untermain noch 325 Bewerberinnen und Bewerber ohne feste Ausbildungsstellenzusage (oder ohne konkrete alternative Pläne) und 699 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. Damit stehen jedem noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden in der Region rein rechnerisch 2,15 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung. Dieser trotz Corona anhaltende Trend hin zum Bewerbermarkt zeichnet sich im Gegensatz zu anderen Bundesländern am Bayerischen Untermain und in ganz Bayern ab.

„Auch kurz vor Ausbildungsbeginn bietet der Ausbildungsmarkt am Bayerischen Untermain noch gute Chancen für Ausbildungssuchende. Die Ausbildungsbereitschaft in der Region ist hoch. Viele Unternehmen sind auch über den Sommer kurzfristig noch auf der Suche nach Auszubildenden. Sie wissen, dass man die Fachkräfte von morgen am besten bereits heute selbst ausbildet“, so Mathilde Schulze-Middig zur Lage am lokalen Ausbildungsmarkt. „Wir können alle Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, nur ermutigen. Es ist noch nicht zu spät, Kontakt zur Berufsberatung der Arbeitsagentur aufzunehmen. Wir beraten individuell und neutral und haben darüber hinaus zahlreiche Online-Angebote, die bei der Orientierung und Berufswahl helfen können.“

Unterstützend wirkt auch das Bundesprogramm 'Ausbildungsplätze sichern' der Bundesregierung. Betriebe, die für dieses Jahr noch Auszubildende suchen, können gerne Kontakt zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg aufnehmen und sich individuell beraten lassen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁶⁾			Veränderung			
	Aug 21	Aug 20	Aug 19	Aug 21 / Aug 20		Aug 21 / Aug 19		Apr 21 bis Aug 21	Apr 20 bis Aug 20	Apr 19 bis Aug 19	Apr 21 bis Aug 21 / Apr 20 bis Aug 20		Apr 21 bis Aug 21 / Apr 19 bis Aug 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen ¹⁾	38	52	*	x	x	x	x	293	4.597	25	-4.304	-93,6	268	1.072,0
Personen in Anzeigen ¹⁾	388	1.589	*	x	x	x	x	3.190	70.502	498	-67.312	-95,5	2.692	540,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung	10.204	11.942	9.538	-1.738	-14,6	666	7,0	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.279	2.334	2.495	-55	-2,4	-216	-8,7	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	7.925	9.608	7.043	-1.683	-17,5	882	12,5	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	2.248	2.377	2.686	x	x	x	x	9.892	10.575	11.478	-683	-6,5	-1.586	-13,8
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	785	871	938	x	x	x	x	3.655	4.769	4.249	-1.114	-23,4	-594	-14,0
Selbständigkeit	17	18	15	x	x	x	x	91	111	66	-20	-18,0	25	37,9
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	164	268	187	x	x	x	x	353	437	417	-84	-19,2	-64	-15,3
Förderung	465	482	632	x	x	x	x	2.212	1.860	2.655	352	18,9	-443	-16,7
Abgang Arbeitslosigkeit	2.030	1.959	2.302	x	x	x	x	10.948	8.060	11.120	2.888	35,8	-172	-1,5
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	664	701	709	x	x	x	x	3.905	2.847	3.411	1.058	37,2	494	14,5
Selbständigkeit	23	18	25	x	x	x	x	146	133	98	13	9,8	48	49,0
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	16	30	18	x	x	x	x	37	54	46	-17	-31,5	-9	-19,6
Förderung ⁵⁾	375	406	488	x	x	x	x	2.411	1.656	2.752	755	45,6	-341	-12,4
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.654	5.455	3.411	-1.801	-33,0	243	7,1	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.477	9.600	9.016	-123	-1,3	461	5,1	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	54	57	46	x	x	x	x	295	787	212	-492	-62,5	83	39,2
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	5	13	4	x	x	x	x	52	356	28	-304	-85,4	24	85,7
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.726	2.212	3.344	1.514	68,4	382	11,4	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	1.057	554	709	x	x	x	x	4.417	2.320	3.739	2.097	90,4	678	18,1

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 25.08.2021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitssuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitssuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Vorläufiger Wert für den aktuellen Monat aufgrund noch nicht enthaltener Informationen zum Vermittlungsbudget.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang								kumulierter Zugang										
	Aug 21			Aug 20			Aug 19			Apr 21 bis Aug 21		Apr 20 bis Aug 20		Apr 19 bis Aug 19		Apr 21 bis Aug 21 / Apr 20 bis Aug 20		Apr 21 bis Aug 21 / Apr 19 bis Aug 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %			
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	785	871	938	-86	-9,9	-153	-16,3	3.655	4.769	4.249	-1.114	-23,4	-594	-14,0					
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	741	819	892	-78	-9,5	-151	-16,9	3.430	4.503	4.022	-1.073	-23,8	-592	-14,7					
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)																			
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	3	*	*	*	x	*	x	16	11	11	5	45,5	5	45,5					
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, B, D, E	4	4	*	*	*	*	x	26	30	33	-4	-13,3	-7	-21,2					
Verarbeitendes Gewerbe C	157	184	182	-27	-14,7	-25	-13,7	707	936	857	-229	-24,5	-150	-17,5					
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	37	39	34	-2	-5,1	3	8,8	153	182	175	-29	-15,9	-22	-12,6					
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	83	125	107	-42	-33,6	-24	-22,4	414	610	522	-196	-32,1	-108	-20,7					
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	37	20	41	17	85,0	-4	-9,8	140	144	160	-4	-2,8	-20	-12,5					
Baugewerbe F	39	49	47	-10	-20,4	-8	-17,0	207	232	256	-25	-10,8	-49	-19,1					
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	122	147	133	-25	-17,0	-11	-8,3	557	753	606	-196	-26,0	-49	-8,1					
dar.: Handel mit Kfz 45	24	22	25	2	9,1	-1	-4,0	75	91	63	-16	-17,6	12	19,0					
Verkehr und Lagerei H	37	38	74	-1	-2,6	-37	-50,0	218	263	300	-45	-17,1	-82	-27,3					
dar.: Verkehr 49, 50, 51	11	16	11	-5	-31,3	-	-	69	88	62	-19	-21,6	7	11,3					
Gastgewerbe I	35	49	48	-14	-28,6	-13	-27,1	116	354	223	-238	-67,2	-107	-48,0					
Information und Kommunikation J	9	12	11	-3	-25,0	-2	-18,2	56	90	72	-34	-37,8	-16	-22,2					
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist. K	4	*	6	*	x	-2	-33,3	42	41	40	1	2,4	2	5,0					
Immobilien, freiberufliche, wissensschaffende u. technische Dienstleistungen L, M	36	39	43	-3	-7,7	-7	-16,3	174	262	195	-88	-33,6	-21	-10,8					
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANÜ	40	48	47	-8	-16,7	-7	-14,9	199	307	237	-108	-35,2	-38	-16,0					
dar.: Reisebüros 79	*	*	*	*	x	*	*	8	19	6	-11	-57,9	2	33,3					
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	94	85	130	9	10,6	-36	-27,7	487	607	661	-120	-19,8	-174	-26,3					
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	16	13	22	3	23,1	-6	-27,3	69	70	66	-1	-1,4	3	4,5					
Erziehung und Unterricht P	72	65	52	-7	-10,8	20	38,5	176	124	97	52	41,9	79	81,4					
Gesundheits- und Sozialwesen 87,88	53	56	59	-3	-5,4	-6	-10,2	264	295	223	-31	-10,5	41	18,4					
dav.: Gesundheitswesen 86	22	24	16	-2	-8,3	6	37,5	129	151	90	-22	-14,6	39	43,3					
Heime und Sozialwesen 87,88	31	32	43	-1	-3,1	-12	-27,9	135	144	133	-9	-6,3	2	1,5					
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	20	24	30	-4	-16,7	-10	-33,3	116	128	145	-12	-9,4	-29	-20,0					
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	4	7	15	-3	-42,9	-11	-73,3	28	44	57	-16	-36,4	-29	-50,9					

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	August 2021
Erstellungsdatum:	27.08.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, August 2021
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.990	14.090	14.418	-100	-0,7	-2.005	-12,5	-11,4	-7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.925	7.708	7.957	217	2,8	-1.683	-17,5	-16,1	-11,6
53,8% Männer	4.266	4.164	4.294	102	2,4	-1.044	-19,7	-19,1	-14,6
46,2% Frauen	3.659	3.544	3.663	115	3,2	-639	-14,9	-12,4	-7,9
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.074	824	730	250	30,3	-340	-24,0	-25,8	-31,8
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	292	165	127	127	77,0	-26	-8,2	-4,1	-30,2
37,1% 50 Jahre und älter	2.944	2.994	3.105	-50	-1,7	-203	-6,5	-4,7	-0,0
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.054	2.100	2.162	-46	-2,2	-62	-2,9	0,3	4,8
26,5% Langzeitarbeitslose	2.104	2.123	2.165	-19	-0,9	425	25,3	29,6	38,3
9,4% Schw erbehinderte Menschen	741	751	778	-10	-1,3	-12	-1,6	2,9	7,3
31,0% Ausländer	2.455	2.369	2.484	86	3,6	-424	-14,7	-14,9	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.248	1.938	1.801	310	16,0	-129	-5,4	-3,9	11,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	816	740	694	76	10,3	-86	-9,5	-22,2	-12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	764	564	415	200	35,5	-109	-12,5	35,6	30,9
seit Jahresbeginn	16.067	13.819	11.881	x	x	-1.936	-10,8	-11,6	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.030	2.199	2.055	-169	-7,7	71	3,6	20,2	31,6
dar. in Erw erbstätigkeit	703	852	802	-149	-17,5	-37	-5,0	33,8	33,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	416	434	-60	-14,4	-39	-9,9	0,7	16,0
seit Jahresbeginn	16.476	14.446	12.247	x	x	1.518	10,1	11,1	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,5	4,3	4,2
dar. Männer	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,6	4,4	4,3
Frauen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,3	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,8	3,7	3,3	x	x	x	6,2	4,9	4,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	2,3	1,8	x	x	x	4,2	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,9	x	x	x	4,0	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Ausländer	9,8	9,4	9,9	x	x	x	11,9	11,5	11,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	5,0	4,8	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	8.854	8.639	8.925	215	2,5	-1.709	-16,2	-15,1	-9,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.137	10.061	10.339	76	0,8	-1.740	-14,7	-13,1	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.204	10.132	10.410	72	0,7	-1.738	-14,6	-12,9	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,5	5,3	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.654	3.665	3.884	-11	-0,3	-1.801	-33,0	-28,9	-20,1
Erw erbssfähige Leistungsberechtigte	9.477	9.509	9.627	-32	-0,3	-123	-1,3	-2,2	-2,0
Nicht Erw erbssfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.898	3.957	-7	-0,2	-155	-3,8	-4,1	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	6.996	7.046	7.149	-49	-0,7	-121	-1,7	-1,8	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.057	1.080	787	-23	-2,1	503	90,8	96,7	76,1
Zugang seit Jahresbeginn	6.077	5.020	3.940	x	x	1.889	45,1	38,1	27,7
Bestand	3.726	3.423	3.014	303	8,9	1.514	68,4	52,6	35,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.956	7.035	7.258	-79	-1,1	-2.033	-22,6	-19,8	-13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.250	4.143	4.259	107	2,6	-1.733	-29,0	-25,7	-19,7
53,6% Männer	2.277	2.220	2.272	57	2,6	-1.053	-31,6	-29,6	-23,5
46,4% Frauen	1.973	1.923	1.987	50	2,6	-680	-25,6	-20,5	-14,8
16,1% 15 bis unter 25 Jahre	685	538	450	147	27,3	-328	-32,4	-31,0	-36,9
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	97	66	51	52,6	-15	-9,2	2,1	-27,5
43,0% 50 Jahre und älter	1.829	1.859	1.935	-30	-1,6	-292	-13,8	-9,6	-4,0
32,7% dar. 55 Jahre und älter	1.390	1.419	1.463	-29	-2,0	-144	-9,4	-4,1	0,8
12,7% Langzeitarbeitslose	538	553	537	-15	-2,7	55	11,4	22,3	39,1
10,3% Schw erbehinderte Menschen	438	446	455	-8	-1,8	-28	-6,0	0,9	3,9
18,9% Ausländer	805	796	864	9	1,1	-426	-34,6	-32,9	-25,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.380	1.247	1.052	133	10,7	-257	-15,7	-10,9	-2,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	686	617	579	69	11,2	-120	-14,9	-26,2	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	437	382	211	55	14,4	-101	-18,8	37,9	23,4
seit Jahresbeginn	10.265	8.885	7.638	x	x	-1.629	-13,7	-13,4	-13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.307	1.220	-107	-8,2	-8	-0,7	17,2	25,8
dar. in Erw erbstätigkeit	522	630	611	-108	-17,1	-78	-13,0	25,0	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	205	234	-8	-3,9	-15	-7,1	4,1	22,5
seit Jahresbeginn	10.294	9.094	7.787	x	x	964	10,3	12,0	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,8	2,6	2,5
dar. Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,9	2,7	2,6
Frauen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,7	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	2,0	x	x	x	4,5	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,4	0,9	x	x	x	2,2	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Ausländer	3,2	3,2	3,4	x	x	x	5,1	4,9	4,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	3,1	2,9	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.340	4.239	4.390	101	2,4	-1.740	-28,6	-25,3	-18,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.887	4.817	4.985	70	1,5	-1.700	-25,8	-22,8	-15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.954	4.889	5.055	65	1,3	-1.698	-25,5	-22,4	-15,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	3,1	2,9	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.654	3.665	3.884	-11	-0,3	-1.801	-33,0	-28,9	-20,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.034	7.055	7.160	-21	-0,3	28	0,4	-1,0	-1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.675	3.565	3.698	110	3,1	50	1,4	-1,5	-0,2	
54,1% Männer	1.989	1.944	2.022	45	2,3	9	0,5	-2,4	-1,7	
45,9% Frauen	1.686	1.621	1.676	65	4,0	41	2,5	-0,3	1,8	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	389	286	280	103	36,0	-12	-3,0	-13,6	-21,8	
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	68	61	76	111,8	-11	-7,1	-11,7	-33,0	
30,3% 50 Jahre und älter	1.115	1.135	1.170	-20	-1,8	89	8,7	4,5	7,3	
18,1% dar. 55 Jahre und älter	664	681	699	-17	-2,5	82	14,1	10,9	14,2	
42,6% Langzeitarbeitslose	1.566	1.570	1.628	-4	-0,3	370	30,9	32,4	38,1	
8,2% Schw erbehinderte Menschen	303	305	323	-2	-0,7	16	5,6	5,9	12,5	
44,9% Ausländer	1.650	1.573	1.620	77	4,9	2	0,1	-1,4	-2,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	868	691	749	177	25,6	128	17,3	11,8	41,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	130	123	115	7	5,7	34	35,4	7,0	-1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	182	204	145	79,7	-8	-2,4	30,9	39,7	
seit Jahresbeginn	5.802	4.934	4.243	x	x	-307	-5,0	-8,1	-10,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	830	892	835	-62	-7,0	79	10,5	24,8	41,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	181	222	191	-41	-18,5	41	29,3	66,9	91,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	211	200	-52	-24,6	-24	-13,1	-2,3	9,3	
seit Jahresbeginn	6.182	5.352	4.460	x	x	554	9,8	9,7	7,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,0	0,9	x	x	x	2,1	1,0	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
Ausländer	6,6	6,3	6,5	x	x	x	6,8	6,6	6,8	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	4.514	4.401	4.536	113	2,6	31	0,7	-2,0	0,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.251	5.244	5.354	7	0,1	-39	-0,7	-1,7	0,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.251	5.244	5.354	7	0,1	-39	-0,7	-1,7	0,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	9.477	9.509	9.627	-32	-0,3	-123	-1,3	-2,2	-2,0	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.898	3.957	-7	-0,2	-155	-3,8	-4,1	-4,1	
Bedarfsgemeinschaften	6.996	7.046	7.149	-49	-0,7	-121	-1,7	-1,8	-1,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2021 bis August 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

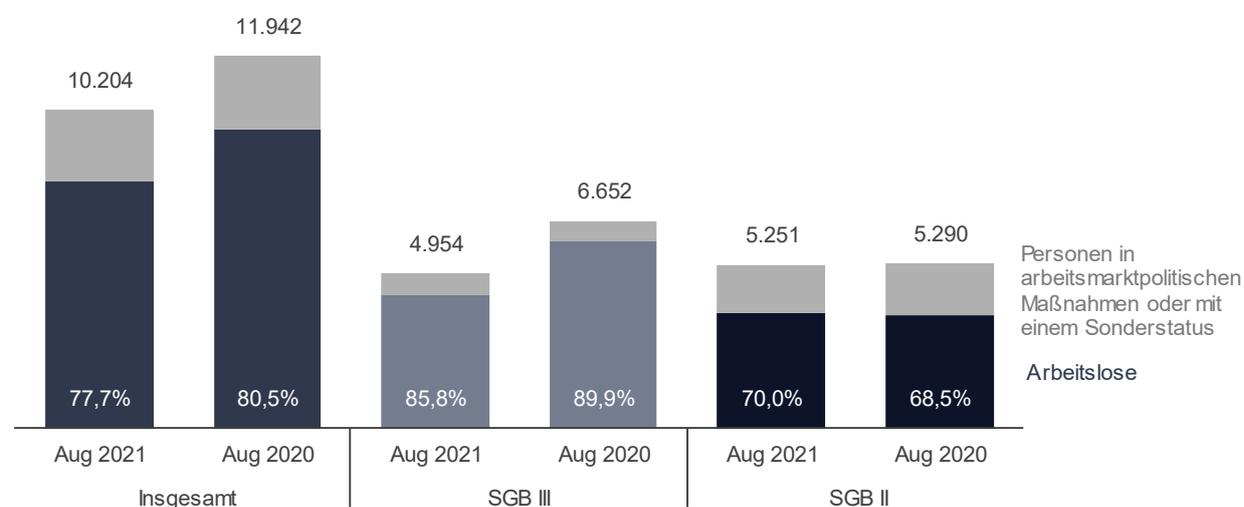
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2020		Jul 2020		Jun 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.925	7.708	217	2,8	-1.683	-17,5	-16,1	-11,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	929	931	-2	-0,2	-26	-2,7	-4,8	10,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	559	551	8	1,5	11	2,0	-0,4	30,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	370	380	-10	-2,6	-37	-9,1	-10,6	-9,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.854	8.639	215	2,5	-1.709	-16,2	-15,1	-9,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.283	1.421	-138	-9,7	-31	-2,4	1,4	2,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	411	460	-49	-10,7	16	4,1	7,5	5,5		
Arbeitsgelegenheiten	116	116	-	-	2	1,8	8,4	-		
Fremdförderung	384	459	-75	-16,3	-49	-11,3	-5,2	-2,1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	71	1	1,4	-24	-25,0	-26,8	-26,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	294	309	-15	-4,9	23	8,5	10,0	22,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.137	10.061	76	0,8	-1.740	-14,7	-13,1	-8,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	67	71	-4	-5,6	2	3,1	18,3	12,9		
Gründungszuschuss	67	71	-4	-5,6	2	3,1	18,3	12,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.204	10.132	72	0,7	-1.738	-14,6	-12,9	-8,0		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,5	5,3	5,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,1	x	x	x	80,5	79,0	79,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2020		Jul 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.250	4.143	107	2,6	-1.733	-29,0	-25,7	-19,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	90	96	-6	-6,3	-7	-7,2	-6,8	118,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	96	-6	-6,3	-7	-7,2	-6,8	118,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.340	4.239	101	2,4	-1.740	-28,6	-25,3	-18,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	547	578	-31	-5,4	40	7,9	2,8	6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	355	374	-19	-5,1	18	5,3	2,7	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	50	-5	-10,0	12	36,4	51,5	50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	154	-7	-4,5	10	7,3	-6,7	18,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.887	4.817	70	1,5	-1.700	-25,8	-22,8	-15,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	67	71	-4	-5,6	2	3,1	18,3	12,9
Gründungszuschuss	67	71	-4	-5,6	2	3,1	18,3	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.954	4.889	65	1,3	-1.698	-25,5	-22,4	-15,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	3,1	2,9	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	84,7	x	x	x	89,9	88,5	88,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.675	3.565	110	3,1	50	1,4	-1,5	-0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	839	836	3	0,4	-19	-2,2	-4,5	3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	469	456	13	2,9	18	4,0	1,3	17,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	370	380	-10	-2,6	-37	-9,1	-10,6	-9,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.514	4.401	113	2,6	31	0,7	-2,0	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	736	843	-107	-12,7	-71	-8,8	0,4	0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	86	-30	-34,9	-2	-3,4	34,4	48,3
Arbeitsgelegenheiten	116	116	-	-	2	1,8	8,4	-
Fremdförderung	339	409	-70	-17,1	-61	-15,3	-9,3	-6,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	71	1	1,4	-24	-25,0	-26,8	-26,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	155	-8	-5,2	13	9,7	33,6	26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.251	5.244	7	0,1	-39	-0,7	-1,7	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.251	5.244	7	0,1	-39	-0,7	-1,7	0,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,0	68,0	x	x	x	68,5	67,8	69,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

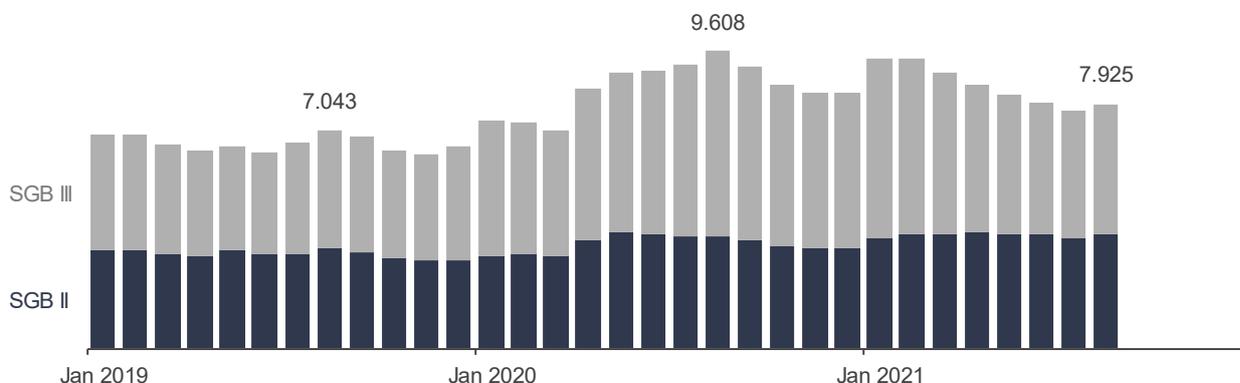
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 217 auf 7.925 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.683 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.250, das sind 107 mehr als im Vormonat und 1.733 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.675 Arbeitslose, das ist ein Plus von 110 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2020 waren es 50 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.925	217	2,8	-1.683	-17,5	3,7	3,6	4,5
Männer	4.266	102	2,4	-1.044	-19,7	3,7	3,6	4,6
Frauen	3.659	115	3,2	-639	-14,9	3,7	3,6	4,3
15 bis unter 25 Jahre	1.074	250	30,3	-340	-24,0	4,8	3,7	6,2
15 bis unter 20 Jahre	292	127	77,0	-26	-8,2	4,1	2,3	4,2
50 Jahre und älter	2.944	-50	-1,7	-203	-6,5	3,7	3,7	4,0
55 Jahre und älter	2.054	-46	-2,2	-62	-2,9	4,1	4,2	4,4
Deutsche	5.448	127	2,4	-1.255	-18,7	2,9	2,8	3,5
Ausländer	2.455	86	3,6	-424	-14,7	9,8	9,4	11,9
Rechtskreis SGB III	4.250	107	2,6	-1.733	-29,0	2,0	1,9	2,8
Männer	2.277	57	2,6	-1.053	-31,6	2,0	1,9	2,9
Frauen	1.973	50	2,6	-680	-25,6	2,0	1,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	685	147	27,3	-328	-32,4	3,1	2,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	148	51	52,6	-15	-9,2	2,1	1,4	2,2
50 Jahre und älter	1.829	-30	-1,6	-292	-13,8	2,3	2,3	2,7
55 Jahre und älter	1.390	-29	-2,0	-144	-9,4	2,8	2,8	3,2
Deutsche	3.443	97	2,9	-1.302	-27,4	1,8	1,8	2,5
Ausländer	805	9	1,1	-426	-34,6	3,2	3,2	5,1
Rechtskreis SGB II	3.675	110	3,1	50	1,4	1,7	1,7	1,7
Männer	1.989	45	2,3	9	0,5	1,7	1,7	1,7
Frauen	1.686	65	4,0	41	2,5	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	389	103	36,0	-12	-3,0	1,8	1,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	144	76	111,8	-11	-7,1	2,0	1,0	2,1
50 Jahre und älter	1.115	-20	-1,8	89	8,7	1,4	1,4	1,3
55 Jahre und älter	664	-17	-2,5	82	14,1	1,3	1,4	1,2
Deutsche	2.005	30	1,5	47	2,4	1,1	1,0	1,0
Ausländer	1.650	77	4,9	2	0,1	6,6	6,3	6,8

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

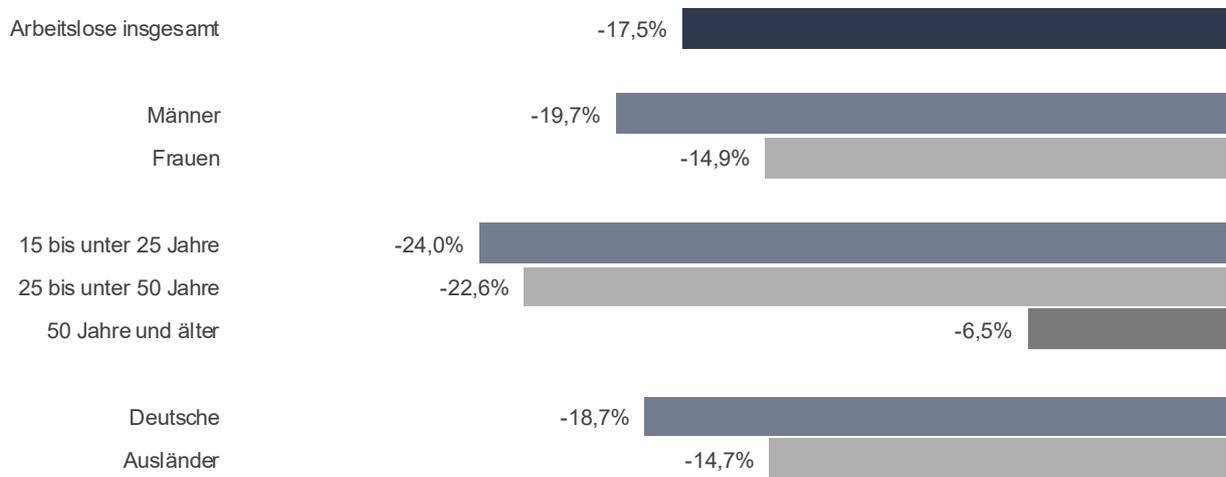
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

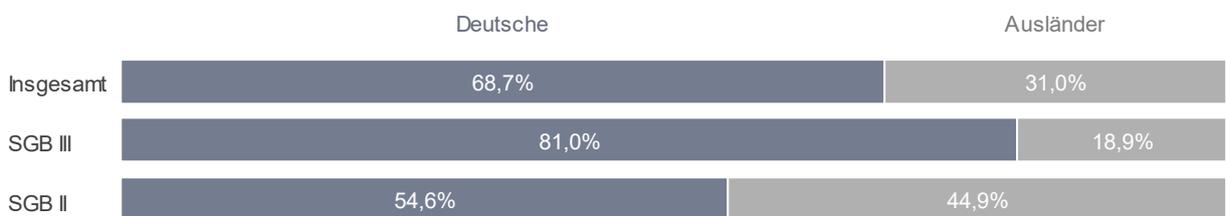
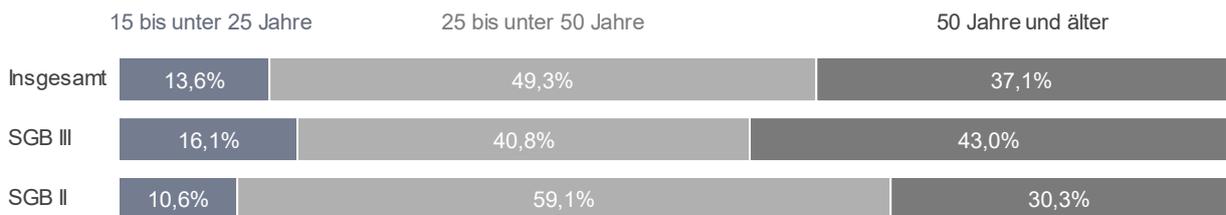
August 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -24% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

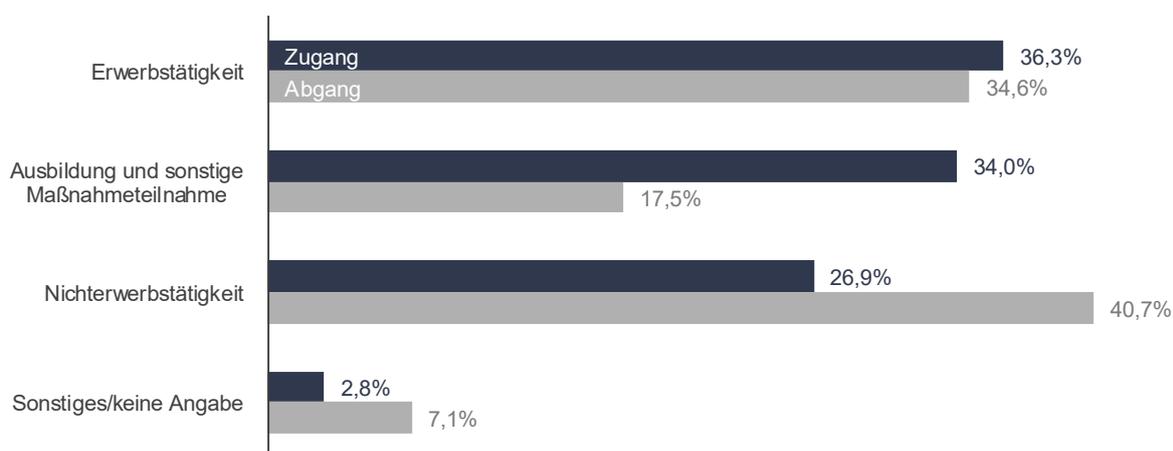
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.248 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 129 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.030 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 mehr als im August 2020. Seit Jahresbeginn gab es 16.067 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.936 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.476 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.518 Abmeldungen. Im August meldeten sich 816 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 703 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 37 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.248	310	16,0	-129	-5,4	16.067	-1.936	-10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	816	76	10,3	-86	-9,5	6.946	-1.472	-17,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	785	76	10,7	-86	-9,9	6.619	-1.447	-17,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-7	-41,2	-1	-9,1	147	-13	-8,1
Selbständigkeit	17	4	30,8	-1	-5,6	161	-13	-7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	764	200	35,5	-109	-12,5	4.029	-75	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	605	7	1,2	42	7,5	4.752	-437	-8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	420	26	6,6	53	14,4	3.079	-347	-10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	165	-14	-7,8	-7	-4,1	1.433	-141	-9,0
Sonstiges/keine Angabe	63	27	75,0	24	61,5	340	48	16,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.030	-169	-7,7	71	3,6	16.476	1.518	10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	703	-149	-17,5	-37	-5,0	6.297	952	17,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	664	-126	-15,9	-37	-5,3	5.920	956	19,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-14	-48,3	-5	-25,0	130	-20	-13,3
Selbständigkeit	23	-8	-25,8	5	27,8	236	19	8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	356	-60	-14,4	-39	-9,9	3.255	291	9,8
Nichterwerbstätigkeit	827	18	2,2	116	16,3	5.958	73	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	461	-30	-6,1	33	7,7	3.352	-322	-8,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	282	51	22,1	80	39,6	1.971	430	27,9
Sonstiges/keine Angabe	144	22	18,0	31	27,4	966	202	26,4

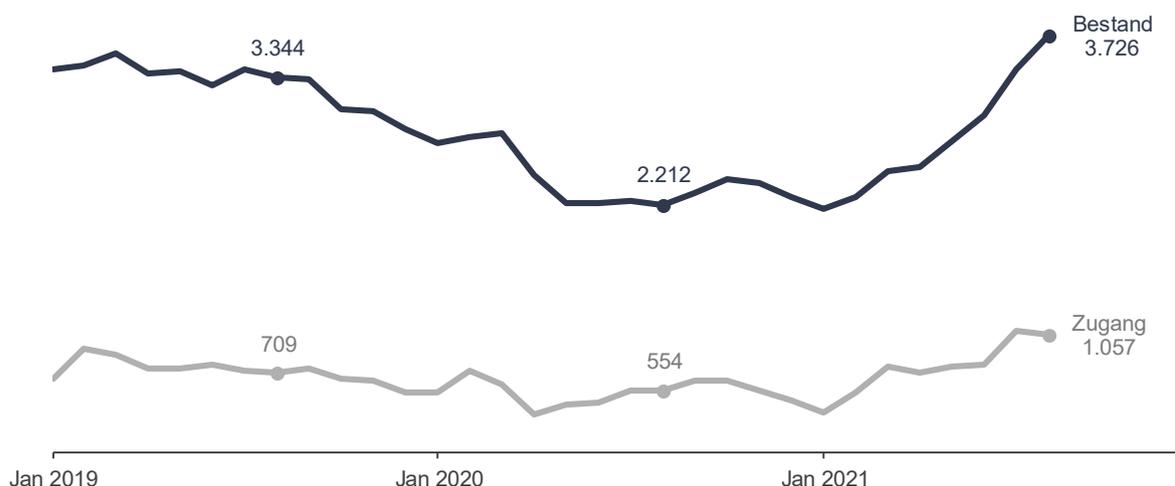
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im August 3.726 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 303 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.514 Stellen mehr (+68 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.057 neue Arbeitsstellen, das waren 503 oder 91 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.077 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.889 oder 45%. Zudem wurden im August 750 Arbeitsstellen abgemeldet, 197 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.591 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 219 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.057	-23	-2,1	503	90,8	6.077	1.889	45,1
dar. sofort zu besetzen	790	-39	-4,7	368	87,2	4.652	1.577	51,3
sozialversicherungspflichtig	1.051	-25	-2,3	499	90,4	6.058	1.892	45,4
dar. sofort zu besetzen	786	-41	-5,0	366	87,1	4.638	1.585	51,9
Bestand	3.726	303	8,9	1.514	68,4	2.806	331	13,4
dar. sofort zu besetzen	3.474	191	5,8	1.382	66,1	2.677	302	12,7
sozialversicherungspflichtig	3.713	298	8,7	1.510	68,5	2.802	336	13,6
dar. sofort zu besetzen	3.463	186	5,7	1.380	66,3	2.673	307	13,0
Abgang	750	79	11,8	197	35,6	4.591	-219	-4,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	749	78	11,6	197	35,7	4.585	-199	-4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

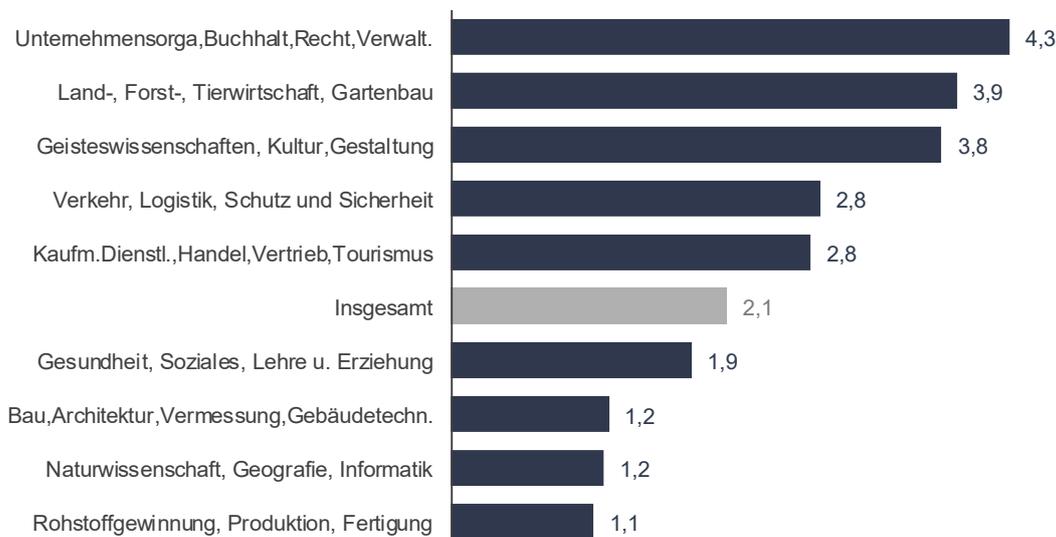
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.925	100	217	2,8	-1.683	-17,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	113	1,4	8	7,6	3	2,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.481	18,7	-31	-2,1	-606	-29,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	344	4,3	10	3,0	-92	-21,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	138	1,7	-11	-7,4	-42	-23,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.568	32,4	5	0,2	-393	-13,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.101	13,9	4	0,4	-292	-21,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	977	12,3	-17	-1,7	-149	-13,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	715	9,0	114	19,0	-65	-8,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	140	1,8	5	3,7	-53	-27,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	347	4,4	130	59,9	6	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.726	100	303	8,9	1.514	68,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	0,8	-1	-3,3	-2	-6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.347	36,2	60	4,7	624	86,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	283	7,6	-1	-0,4	82	40,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	117	3,1	5	4,5	14	13,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	903	24,2	164	22,2	557	161,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	397	10,7	49	14,1	83	26,4
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	227	6,1	8	3,7	70	44,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	386	10,4	16	4,3	75	24,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	1,0	3	8,8	11	42,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

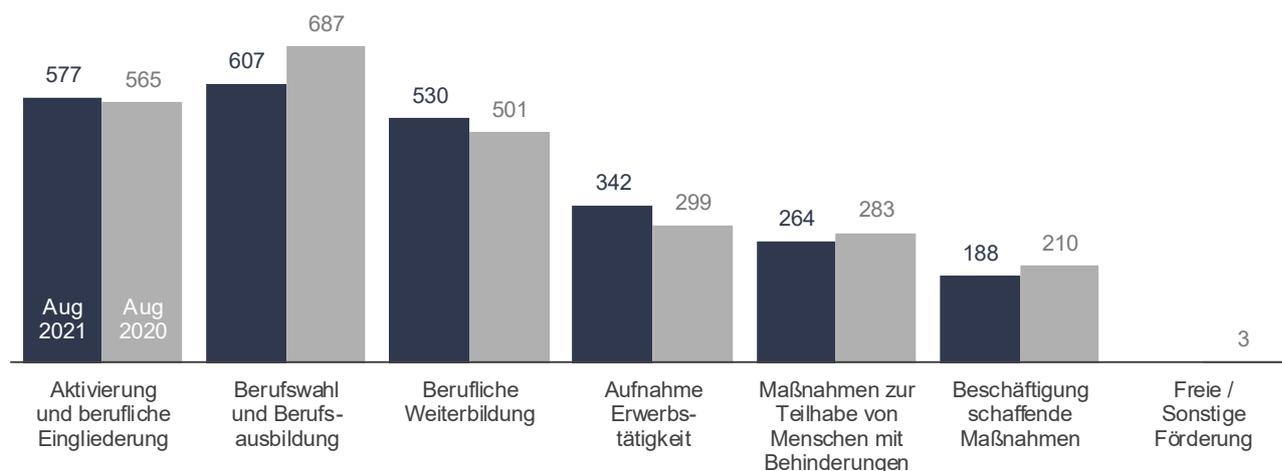
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	411	19	4,8	21	5,4	3.212	91	2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	18	7	63,6	6	50,0	191	6	3,2
Berufliche Weiterbildung	57	-6	-9,5	-11	-16,2	489	5	1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-22	-34,4	17	68,0	382	65	20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	16	72,7	13	52,0	190	29	18,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-7	-20,6	1	3,8	239	5	2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	3	27,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	7	1,2	12	2,1	590	51	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	607	-146	-19,4	-80	-11,6	800	-110	-12,1
Berufliche Weiterbildung	530	-52	-8,9	29	5,8	629	21	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	342	-7	-2,0	43	14,4	329	-4	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	264	-40	-13,2	-19	-6,7	312	-19	-5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	188	1	0,5	-22	-10,5	184	-28	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-2	-66,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	279	-45	-13,9	4	1,5	2.526	324	14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	176	115	188,5	-50	-22,1	498	28	6,0
Berufliche Weiterbildung	103	-8	-7,2	-17	-14,2	665	-36	-5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-7	-12,5	15	44,1	383	-20	-5,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	64	33	106,5	9	16,4	192	30	18,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	8	42,1	6	28,6	280	22	8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-	-

¹⁾ Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

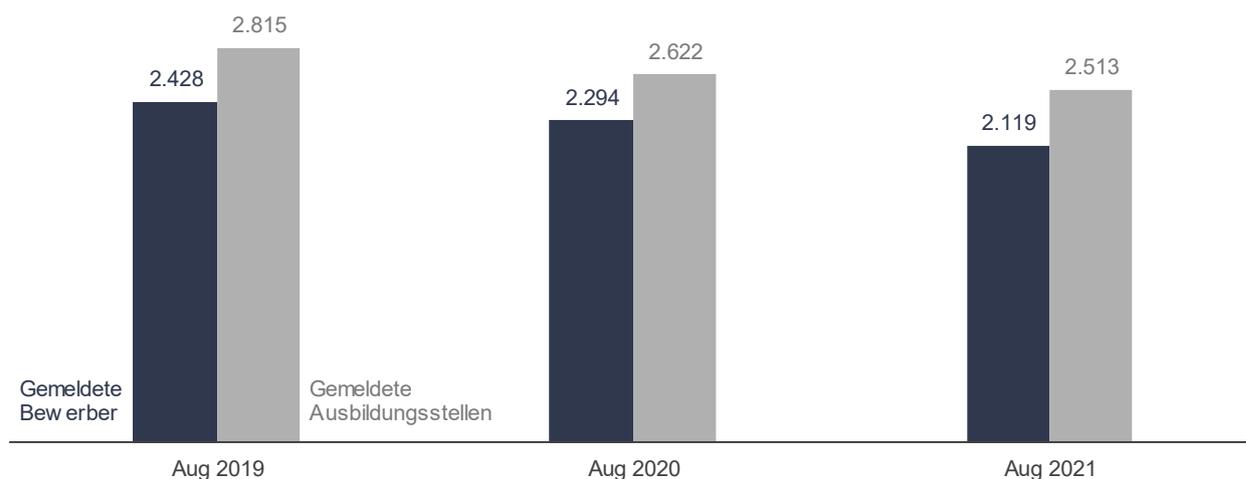
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.119 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 175 weniger als im Vorjahreszeitraum (-8%). Zugleich gab es 2.513 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 109 (-4%). Ende August waren 325 Bewerber noch unversorgt und 699 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-22 oder -6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-91 oder -12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.119	-175	-7,6	2.294	2.428
versorgte Bewerber	1.794	-153	-7,9	1.947	2.132
einmündende Bewerber	1.127	-40	-3,4	1.167	1.344
andere ehemalige Bewerber	469	-148	-24,0	617	651
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	198	35	21,5	163	137
unversorgte Bewerber	325	-22	-6,3	347	296
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.513	-109	-4,2	2.622	2.815
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.622	2.812
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	699	-91	-11,5	790	715
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,14	1,16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,15	x	x	2,28	2,42

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

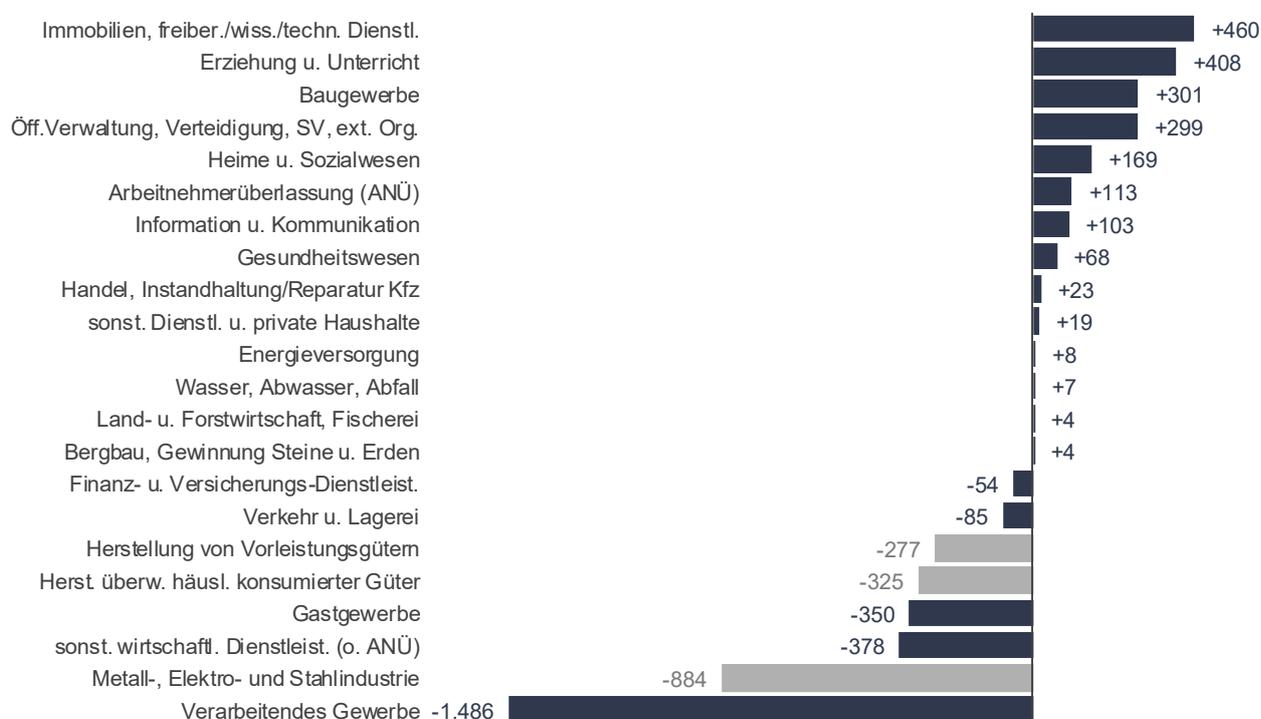
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 145.427. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 367 oder 0,3%, nach -1.034 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+460 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.486 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	145.427	146.092	143.970	145.425	145.794	-367	-0,3
55,2% Männer	80.256	80.903	79.796	80.465	80.551	-295	-0,4
44,8% Frauen	65.171	65.189	64.174	64.960	65.243	-72	-0,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	16.923	17.339	15.968	16.618	17.268	-345	-2,0
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	96.023	96.618	96.244	97.202	97.329	-1.306	-1,3
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.356	31.017	30.637	30.476	30.052	1.304	4,3
72,1% Vollzeit	104.792	105.608	103.876	105.028	105.308	-516	-0,5
27,9% Teilzeit	40.635	40.484	40.094	40.397	40.486	149	0,4
86,3% Deutsche	125.500	125.881	124.249	125.637	126.350	-850	-0,7
13,7% Ausländer	19.862	20.148	19.663	19.726	19.387	475	2,5

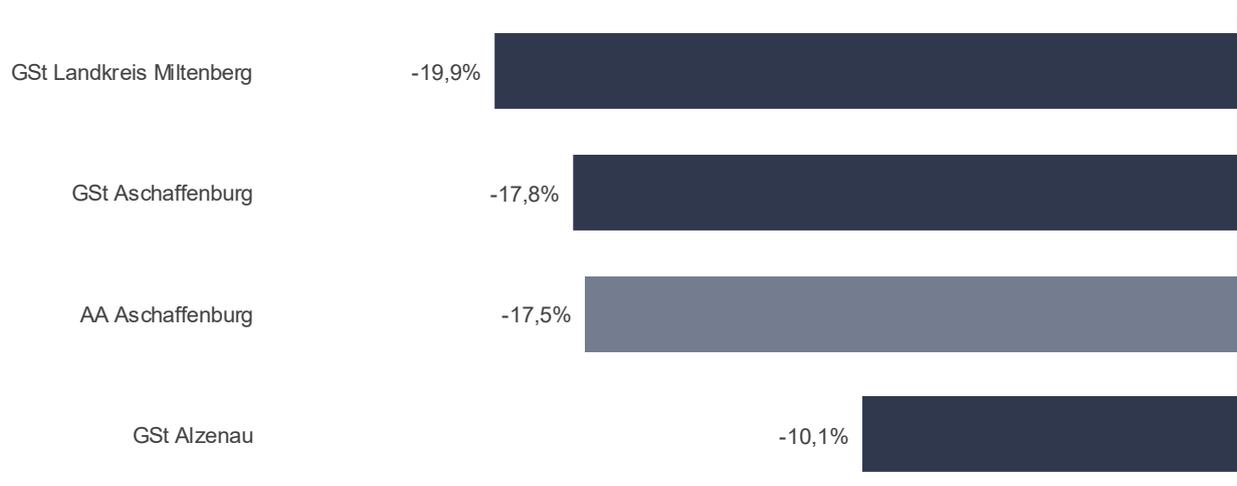
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2021

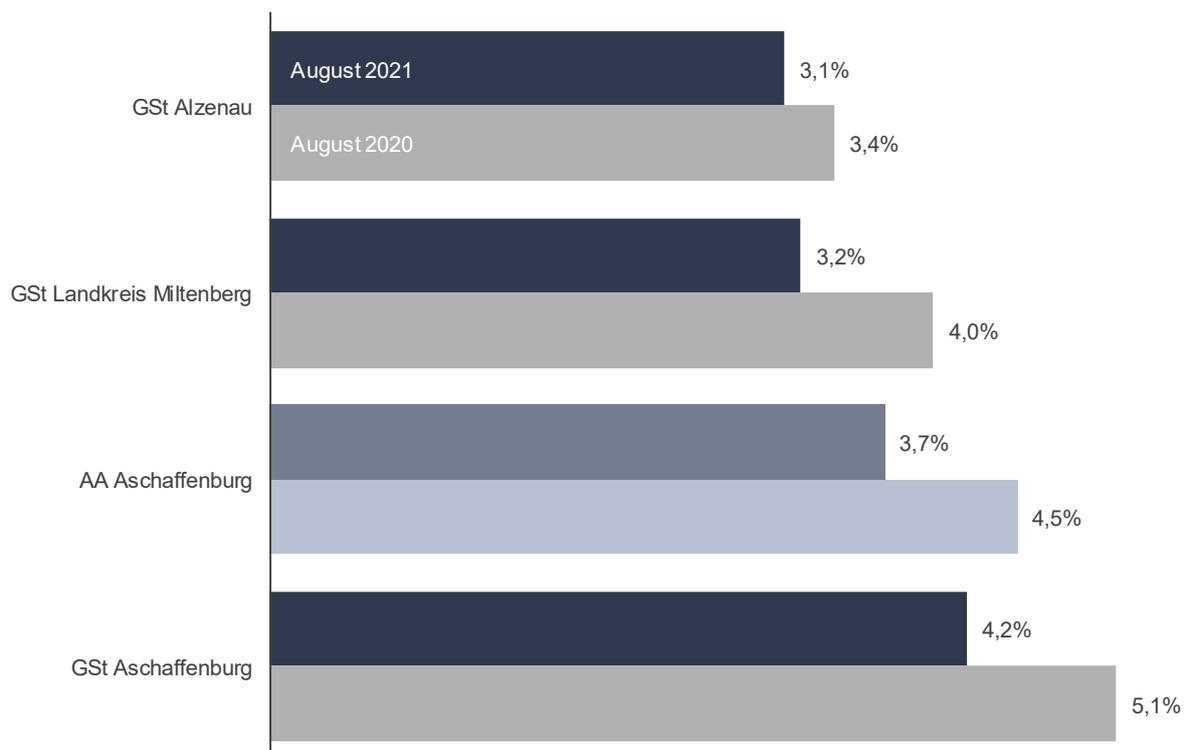
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 20%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 10%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im August 2021 von 3,1% in Alzenau bis 4,2% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.196	4.254	4.329	-58	-1,4	-587	-12,3	-11,7	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.306	2.273	2.326	33	1,5	-412	-15,2	-14,7	-10,2
54,7% Männer	1.261	1.268	1.315	-7	-0,6	-298	-19,1	-17,9	-10,6
45,3% Frauen	1.045	1.005	1.011	40	4,0	-114	-9,8	-10,3	-9,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	280	219	193	61	27,9	-74	-20,9	-33,0	-37,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	41	28	21	51,2	-5	-7,5	-19,6	-44,0
34,2% 50 Jahre und älter	789	799	802	-10	-1,3	6	0,8	1,7	2,7
23,2% dar. 55 Jahre und älter	536	539	532	-3	-0,6	47	9,6	7,8	9,7
29,7% Langzeitarbeitslose	684	691	692	-7	-1,0	167	32,3	37,4	46,0
9,3% Schw erbehinderte Menschen	214	219	218	-5	-2,3	7	3,4	1,4	0,9
38,8% Ausländer	894	874	900	20	2,3	-167	-15,7	-15,5	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	550	511	95	17,3	18	2,9	-4,3	12,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	219	196	187	23	11,7	-31	-12,4	-25,8	-16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	174	136	37	21,3	-22	-9,4	41,5	25,9
seit Jahresbeginn	4.404	3.759	3.209	x	x	-544	-11,0	-13,0	-14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	610	580	9	1,5	51	9,0	22,5	25,5
dar. in Erw erbstätigkeit	210	232	213	-22	-9,5	1	0,5	53,6	41,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	121	145	-2	-1,7	-13	-9,8	-5,5	12,4
seit Jahresbeginn	4.568	3.949	3.339	x	x	401	9,6	9,7	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,5	5,7	x	x	x	6,6	6,5	6,3
dar. Männer	5,7	5,8	6,0	x	x	x	7,1	7,0	6,7
Frauen	5,5	5,3	5,3	x	x	x	6,1	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	7,0	5,5	4,9	x	x	x	8,8	8,1	7,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	3,7	2,6	x	x	x	5,6	4,3	4,2
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,1	x	x	x	5,9	6,0	5,8
Ausländer	12,3	12,0	12,4	x	x	x	15,2	14,8	15,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,2	6,1	6,3	x	x	x	7,3	7,2	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.610	2.571	2.655	39	1,5	-437	-14,3	-15,3	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.058	3.066	3.148	-8	-0,3	-439	-12,6	-12,3	-7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.069	3.078	3.161	-9	-0,3	-440	-12,5	-12,3	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,4	7,6	x	x	x	8,4	8,4	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	766	799	866	-33	-4,1	-529	-40,8	-35,1	-22,5
Erw erbssfähige Leistungsberechtigte	3.532	3.552	3.580	-20	-0,6	-126	-3,5	-4,1	-4,7
Nicht Erw erbssfähige Leistungsberechtigte	1.312	1.323	1.332	-11	-0,8	-107	-7,5	-6,6	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	2.649	2.671	2.698	-22	-0,8	-123	-4,4	-4,3	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	230	268	211	-38	-14,2	74	47,4	112,7	75,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.494	1.264	996	x	x	382	34,4	32,2	20,0
Bestand	766	752	641	14	1,9	259	51,1	50,1	23,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.549	1.595	1.651	-46	-2,9	-586	-27,4	-24,8	-17,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	925	941	12	1,3	-479	-33,8	-32,4	-24,9
53,7% Männer	503	512	536	-9	-1,8	-326	-39,3	-36,4	-25,5
46,3% Frauen	434	413	405	21	5,1	-153	-26,1	-26,6	-24,2
15,0% 15 bis unter 25 Jahre	141	105	77	36	34,3	-79	-35,9	-45,6	-53,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	18	9	7	38,9	1	4,2	-5,3	-47,1
37,5% 50 Jahre und älter	351	361	356	-10	-2,8	-79	-18,4	-13,6	-11,4
27,2% dar. 55 Jahre und älter	255	257	252	-2	-0,8	-39	-13,3	-12,6	-11,0
11,4% Langzeitarbeitslose	107	107	99	-	-	3	2,9	7,0	23,8
9,4% Schw erbehinderte Menschen	88	93	89	-5	-5,4	-6	-6,4	-6,1	-7,3
26,6% Ausländer	249	245	266	4	1,6	-153	-38,1	-38,8	-30,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	300	254	28	9,3	-43	-11,6	-11,5	-0,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	171	140	140	31	22,1	-34	-16,6	-35,8	-20,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	98	47	-10	-10,2	-15	-14,6	84,9	9,3
seit Jahresbeginn	2.363	2.035	1.735	x	x	-336	-12,4	-12,6	-12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	296	306	-4	-1,4	-11	-3,6	32,7	36,6
dar. in Erw erbstätigkeit	130	146	144	-16	-11,0	-19	-12,8	55,3	28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	45	64	3	6,7	-6	-11,1	-10,0	25,5
seit Jahresbeginn	2.420	2.128	1.832	x	x	357	17,3	20,9	19,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	3,5	3,3	3,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	3,8	3,7	3,3
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,6	1,9	x	x	x	5,4	4,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,6	0,8	x	x	x	2,0	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	3,2	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Ausländer	3,4	3,4	3,7	x	x	x	5,7	5,7	5,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	3,8	3,7	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	968	949	990	19	2,0	-469	-32,6	-32,3	-21,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.084	1.070	1.127	14	1,3	-461	-29,8	-28,7	-18,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.094	1.082	1.140	12	1,1	-463	-29,7	-28,4	-17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,7	3,6	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	766	799	866	-33	-4,1	-529	-40,8	-35,1	-22,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt

August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.647	2.659	2.678	-12	-0,5	-1	0,0	-1,3	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.369	1.348	1.385	21	1,6	67	5,1	4,0	3,7
55,4% Männer	758	756	779	2	0,3	28	3,8	2,3	3,6
44,6% Frauen	611	592	606	19	3,2	39	6,8	6,3	3,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	139	114	116	25	21,9	5	3,7	-14,9	-19,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	23	19	14	60,9	-6	-14,0	-28,1	-42,4
32,0% 50 Jahre und älter	438	438	446	-	-	85	24,1	19,0	17,7
20,5% dar. 55 Jahre und älter	281	282	280	-1	-0,4	86	44,1	36,9	38,6
42,1% Langzeitarbeitslose	577	584	593	-7	-1,2	164	39,7	44,9	50,5
9,2% Schw erbehinderte Menschen	126	126	129	-	-	13	11,5	7,7	7,5
47,1% Ausländer	645	629	634	16	2,5	-14	-2,1	-0,8	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	250	257	67	26,8	61	23,8	5,9	28,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	48	56	47	-8	-14,3	3	6,7	21,7	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	76	89	47	61,8	-7	-5,4	8,6	36,9
seit Jahresbeginn	2.041	1.724	1.474	x	x	-208	-9,2	-13,5	-16,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	314	274	13	4,1	62	23,4	14,2	15,1
dar. in Erw erbstätigkeit	80	86	69	-6	-7,0	20	33,3	50,9	76,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	76	81	-5	-6,6	-7	-9,0	-2,6	3,8
seit Jahresbeginn	2.148	1.821	1.507	x	x	44	2,1	-1,0	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,3
dar. Männer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,0	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,1	1,7	x	x	x	3,6	2,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,6	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	8,9	8,7	8,7	x	x	x	9,4	9,1	9,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.642	1.621	1.665	21	1,3	32	2,0	-0,8	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.975	1.996	2.021	-21	-1,1	23	1,2	-0,1	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.975	1.996	2.021	-21	-1,1	23	1,2	-0,1	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,8	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.532	3.552	3.580	-20	-0,6	-126	-3,5	-4,1	-4,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.312	1.323	1.332	-11	-0,8	-107	-7,5	-6,6	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	2.649	2.671	2.698	-22	-0,8	-123	-4,4	-4,3	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2021 bis August 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 79 auf 4.497 Personen gestiegen. Das waren 976 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 1.204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+71). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.548 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.160 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.817 Abmeldungen von Arbeitslosen (+806).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 190 Stellen auf 1.877 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 820 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 603 neue Arbeitsstellen, 319 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.097 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 901.

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.044	8.123	8.301	-79	-1,0	-1.222	-13,2	-12,1	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.497	4.418	4.526	79	1,8	-976	-17,8	-16,1	-10,8
54,3% Männer	2.443	2.418	2.494	25	1,0	-604	-19,8	-18,5	-11,8
45,7% Frauen	2.054	2.000	2.032	54	2,7	-372	-15,3	-13,0	-9,5
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	589	449	407	140	31,2	-167	-22,1	-27,7	-29,9
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	92	71	61	66,3	-25	-14,0	-10,7	-29,7
35,9% 50 Jahre und älter	1.613	1.656	1.674	-43	-2,6	-107	-6,2	-2,9	0,7
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.121	1.153	1.153	-32	-2,8	5	0,4	4,2	8,5
28,8% Langzeitarbeitslose	1.297	1.300	1.325	-3	-0,2	288	28,5	32,1	45,3
9,2% Schw erbehinderte Menschen	412	418	419	-6	-1,4	-17	-4,0	-1,2	-0,9
33,9% Ausländer	1.525	1.490	1.555	35	2,3	-298	-16,3	-15,1	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.204	1.027	975	177	17,2	-57	-4,5	-8,5	12,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	425	396	376	29	7,3	-67	-13,6	-28,3	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	419	310	261	109	35,2	-63	-13,1	23,0	33,2
15 bis unter 25 Jahre	313	195	145	118	60,5	-23	-6,8	3,2	18,9
55 Jahre und älter	167	178	163	-11	-6,2	-2	-1,2	-7,3	32,5
seit Jahresbeginn	8.548	7.344	6.317	x	x	-1.160	-11,9	-13,1	-13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	1.142	1.114	-13	-1,1	71	6,7	22,9	29,5
dar. in Erw erbstätigkeit	408	455	442	-47	-10,3	9	2,3	37,9	37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	227	250	-14	-6,2	-28	-11,6	-1,3	10,1
15 bis unter 25 Jahre	170	147	161	23	15,6	-23	-11,9	3,5	16,7
55 Jahre und älter	207	194	177	13	6,7	40	24,0	25,2	41,6
seit Jahresbeginn	8.817	7.688	6.546	x	x	806	10,1	10,6	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	5,1	5,0	4,8
Männer	4,3	4,3	4,4	x	x	x	5,4	5,2	5,0
Frauen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,9	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,2	3,8	x	x	x	6,9	5,7	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,6	2,7	2,1	x	x	x	5,0	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,6
Ausländer	11,0	10,8	11,2	x	x	x	13,7	13,2	13,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,6	4,7	x	x	x	5,7	5,5	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	603	637	371	-34	-5,3	319	112,3	172,2	52,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.097	2.494	1.857	x	x	901	41,0	30,4	10,7
Bestand	1.877	1.687	1.339	190	11,3	820	77,6	59,8	20,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 26 auf 2.186 Personen gestiegen. Das waren 994 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 693 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 130 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 629 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 5.240 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 832 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.336 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+621).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.572	3.656	3.769	-84	-2,3	-1.188	-25,0	-21,5	-14,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.186	2.160	2.194	26	1,2	-994	-31,3	-27,8	-21,2
54,2% Männer	1.185	1.181	1.210	4	0,3	-599	-33,6	-30,0	-21,7
45,8% Frauen	1.001	979	984	22	2,2	-395	-28,3	-24,9	-20,6
15,7% 15 bis unter 25 Jahre	343	265	219	78	29,4	-150	-30,4	-33,8	-38,3
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	48	30	19	39,6	-11	-14,1	-7,7	-36,2
40,9% 50 Jahre und älter	893	928	935	-35	-3,8	-186	-17,2	-11,2	-6,1
30,8% dar. 55 Jahre und älter	674	699	704	-25	-3,6	-92	-12,0	-6,2	-0,6
13,1% Langzeitarbeitslose	286	285	274	1	0,4	24	9,2	14,5	34,3
9,7% Schw erbehinderte Menschen	213	219	220	-6	-2,7	-31	-12,7	-8,4	-6,0
20,4% Ausländer	445	448	488	-3	-0,7	-266	-37,4	-34,8	-25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	647	558	46	7,1	-130	-15,8	-14,3	-
dar. aus Erw erbstätigkeit	341	314	304	27	8,6	-85	-20,0	-34,6	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	203	121	14	6,9	-38	-14,9	37,2	17,5
15 bis unter 25 Jahre	197	144	74	53	36,8	-29	-12,8	7,5	-15,9
55 Jahre und älter	99	121	112	-22	-18,2	-22	-18,2	-5,5	38,3
seit Jahresbeginn	5.240	4.547	3.900	x	x	-832	-13,7	-13,4	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	629	642	668	-13	-2,0	14	2,3	18,2	31,2
dar. in Erw erbstätigkeit	283	315	320	-32	-10,2	-19	-6,3	27,0	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	102	136	6	5,9	-16	-12,9	-15,0	22,5
15 bis unter 25 Jahre	113	94	101	19	20,2	-10	-8,1	14,6	13,5
55 Jahre und älter	121	121	126	-	-	19	18,6	28,7	68,0
seit Jahresbeginn	5.336	4.707	4.065	x	x	621	13,2	14,8	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	3,0	2,8	2,6
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	3,1	3,0	2,7
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,8	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,5	2,0	x	x	x	4,5	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,4	0,9	x	x	x	2,2	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Ausländer	3,2	3,2	3,5	x	x	x	5,3	5,2	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	3,3	3,1	2,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 53 auf 2.311 Personen gestiegen. Das waren 18 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 511 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.308 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 328 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.481 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+185).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.472	4.467	4.532	5	0,1	-34	-0,8	-2,6	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.311	2.258	2.332	53	2,3	18	0,8	-0,8	1,9
54,4% Männer	1.258	1.237	1.284	21	1,7	-5	-0,4	-3,3	0,1
45,6% Frauen	1.053	1.021	1.048	32	3,1	23	2,2	2,4	4,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	246	184	188	62	33,7	-17	-6,5	-16,7	-16,8
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	44	41	42	95,5	-14	-14,0	-13,7	-24,1
31,2% 50 Jahre und älter	720	728	739	-8	-1,1	79	12,3	10,1	11,0
19,3% dar. 55 Jahre und älter	447	454	449	-7	-1,5	97	27,7	25,4	26,5
43,7% Langzeitarbeitslose	1.011	1.015	1.051	-4	-0,4	264	35,3	38,1	48,4
8,6% Schw erbehinderte Menschen	199	199	199	-	-	14	7,6	8,2	5,3
46,7% Ausländer	1.080	1.042	1.067	38	3,6	-32	-2,9	-2,4	-2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	380	417	131	34,5	73	16,7	3,3	34,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	84	82	72	2	2,4	18	27,3	13,9	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	107	140	95	88,8	-25	-11,0	2,9	50,5
15 bis unter 25 Jahre	116	51	71	65	127,5	6	5,5	-7,3	108,8
55 Jahre und älter	68	57	51	11	19,3	20	41,7	-10,9	21,4
seit Jahresbeginn	3.308	2.797	2.417	x	x	-328	-9,0	-12,5	-14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	500	446	-	-	57	12,9	29,5	27,1
dar. in Erw erbstätigkeit	125	140	122	-15	-10,7	28	28,9	70,7	96,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	125	114	-20	-16,0	-12	-10,3	13,6	-1,7
15 bis unter 25 Jahre	57	53	60	4	7,5	-13	-18,6	-11,7	22,4
55 Jahre und älter	86	73	51	13	17,8	21	32,3	19,7	2,0
seit Jahresbeginn	3.481	2.981	2.481	x	x	185	5,6	4,5	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,7	x	x	x	2,4	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	1,3	1,2	x	x	x	2,8	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Ausländer	7,8	7,5	7,7	x	x	x	8,4	8,0	8,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 10 auf 1.071 Personen gestiegen. Das waren 120 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 283 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.117 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 66 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.109 Abmeldungen von Arbeitslosen (+333).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 16 Stellen auf 634 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 253 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 144 neue Arbeitsstellen, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.038 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 256.

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.857	1.856	1.900	1	0,1	-63	-3,3	-1,9	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.071	1.061	1.077	10	0,9	-120	-10,1	-4,8	0,3
50,6% Männer	542	542	544	-	-	-114	-17,4	-12,3	-9,6
49,4% Frauen	529	519	533	10	1,9	-6	-1,1	4,6	12,9
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	146	118	89	28	23,7	-24	-14,1	-11,9	-29,4
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	21	14	25	119,0	3	7,0	-4,5	-33,3
39,0% 50 Jahre und älter	418	435	457	-17	-3,9	-20	-4,6	2,4	9,6
27,3% dar. 55 Jahre und älter	292	303	315	-11	-3,6	-15	-4,9	2,4	9,0
24,9% Langzeitarbeitslose	267	270	267	-3	-1,1	62	30,2	35,7	37,6
9,0% Schw erbehinderte Menschen	96	102	111	-6	-5,9	-4	-4,0	15,9	23,3
20,3% Ausländer	217	207	222	10	4,8	-30	-12,1	-12,3	-9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	254	203	29	11,4	-35	-11,0	10,9	1,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	106	104	90	2	1,9	-21	-16,5	-17,5	-13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	76	34	18	23,7	-20	-17,5	100,0	9,7
15 bis unter 25 Jahre	71	52	25	19	36,5	-29	-29,0	18,2	-19,4
55 Jahre und älter	63	51	51	12	23,5	12	23,5	41,7	8,5
seit Jahresbeginn	2.117	1.834	1.580	x	x	-66	-3,0	-1,7	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	268	246	1	0,4	24	9,8	38,1	40,6
dar. in Erw erbstätigkeit	108	110	108	-2	-1,8	3	2,9	31,0	25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	50	39	-8	-16,0	1	2,4	85,2	25,8
15 bis unter 25 Jahre	46	21	43	25	119,0	-12	-20,7	-36,4	65,4
55 Jahre und älter	73	67	51	6	9,0	29	65,9	91,4	82,1
seit Jahresbeginn	2.109	1.840	1.572	x	x	333	18,8	20,2	17,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,5	3,3	3,2
Frauen	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,5	2,6	x	x	x	4,9	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,2	1,9	1,3	x	x	x	3,8	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,8	3,6	3,5
Ausländer	7,4	7,1	7,6	x	x	x	8,8	8,4	8,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,8	3,6	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	144	179	183	-35	-19,6	52	56,5	34,6	185,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.038	894	715	x	x	256	32,7	29,6	28,4
Bestand	634	618	557	16	2,6	253	66,4	56,5	56,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 12 auf 646 Personen verringert. Das waren 169 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 198 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.580 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.533 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+217).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Aug 2020		Jul 2020		Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	1.049	1.059	1.092	-10	-0,9	-128	-10,9	-7,2	-2,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	646	658	671	-12	-1,8	-169	-20,7	-10,5	-5,5		
50,6% Männer	327	334	330	-7	-2,1	-124	-27,5	-19,7	-19,7		
49,4% Frauen	319	324	341	-5	-1,5	-45	-12,4	1,6	14,0		
14,9% 15 bis unter 25 Jahre	96	86	61	10	11,6	-32	-25,0	-11,3	-28,2		
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	9	8	50,0	-	-	14,3	-35,7		
46,4% 50 Jahre und älter	300	312	330	-12	-3,8	-30	-9,1	-	7,5		
35,6% dar. 55 Jahre und älter	230	242	248	-12	-5,0	-16	-6,5	5,2	10,2		
10,5% Langzeitarbeitslose	68	78	74	-10	-12,8	3	4,6	27,9	23,3		
10,2% Schw erbehinderte Menschen	66	70	75	-4	-5,7	1	1,5	42,9	41,5		
12,5% Ausländer	81	81	91	-	-	-39	-32,5	-25,7	-26,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	198	183	157	15	8,2	-55	-21,7	1,1	9,8		
dar. aus Erw erbstätigkeit	96	96	82	-	-	-24	-20,0	-17,9	-1,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	56	28	3	5,4	-26	-30,6	93,1	47,4		
15 bis unter 25 Jahre	45	41	20	4	9,8	-33	-42,3	7,9	-13,0		
55 Jahre und älter	52	40	45	12	30,0	6	13,0	25,0	21,6		
seit Jahresbeginn	1.580	1.382	1.199	x	x	-71	-4,3	-1,1	-1,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	194	188	181	6	3,2	16	9,0	22,9	40,3		
dar. in Erw erbstätigkeit	90	88	90	2	2,3	-7	-7,2	18,9	23,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	29	32	3	10,3	7	28,0	61,1	52,4		
15 bis unter 25 Jahre	36	16	31	20	125,0	-5	-12,2	-33,3	63,2		
55 Jahre und älter	61	50	43	11	22,0	26	74,3	66,7	87,0		
seit Jahresbeginn	1.533	1.339	1.151	x	x	217	16,5	17,7	16,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,1	2,0		
Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,2	2,2		
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,0	1,8		
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	1,8	x	x	x	3,7	2,8	2,5		
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,5	0,8	x	x	x	2,1	1,2	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,3		
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,8		
Ausländer	2,8	2,8	3,1	x	x	x	4,3	3,9	4,4		
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,4	2,3		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 22 auf 425 Personen gestiegen. Das waren 49 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 85 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 75 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 537 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 576 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+116).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	808	797	808	11	1,4	65	8,7	6,1	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	403	406	22	5,5	49	13,0	6,3	11,5
50,6% Männer	215	208	214	7	3,4	10	4,9	3,0	12,0
49,4% Frauen	210	195	192	15	7,7	39	22,8	10,2	11,0
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	50	32	28	18	56,3	8	19,0	-13,5	-31,7
5,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	5	5	17	x	3	15,8	-37,5	-28,6
27,8% 50 Jahre und älter	118	123	127	-5	-4,1	10	9,3	8,8	15,5
14,6% dar. 55 Jahre und älter	62	61	67	1	1,6	1	1,6	-7,6	4,7
46,8% Langzeitarbeitslose	199	192	193	7	3,6	59	42,1	39,1	44,0
7,1% Schw erbehinderte Menschen	30	32	36	-2	-6,3	-5	-14,3	-17,9	-2,7
32,0% Ausländer	136	126	131	10	7,9	9	7,1	-0,8	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	85	71	46	14	19,7	20	30,8	47,9	-19,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	10	8	8	2	25,0	3	42,9	-11,1	-61,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	20	6	15	75,0	6	20,7	122,2	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	26	11	5	15	136,4	4	18,2	83,3	-37,5
55 Jahre und älter	11	11	6	-	-	6	120,0	175,0	-40,0
seit Jahresbeginn	537	452	381	x	x	5	0,9	-3,2	-9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	75	80	65	-5	-6,3	8	11,9	95,1	41,3
dar. in Erw erbstätigkeit	18	22	18	-4	-18,2	10	125,0	120,0	38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	21	7	-11	-52,4	-6	-37,5	133,3	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	10	5	12	5	100,0	-7	-41,2	-44,4	71,4
55 Jahre und älter	12	17	8	-5	-29,4	3	33,3	240,0	60,0
seit Jahresbeginn	576	501	421	x	x	116	25,2	27,5	19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,0	0,8	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	0,5	0,5	x	x	x	1,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
Ausländer	4,7	4,3	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 128 auf 2.357 Personen gestiegen. Das waren 587 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 761 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 632 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.402 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 710 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.550 Abmeldungen von Arbeitslosen (+379).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 97 Stellen auf 1.215 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 441 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 310 neue Arbeitsstellen, 132 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.942 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 732.

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.089	4.111	4.217	-22	-0,5	-720	-15,0	-13,7	-9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.357	2.229	2.354	128	5,7	-587	-19,9	-20,7	-17,6
54,3% Männer	1.281	1.204	1.256	77	6,4	-326	-20,3	-22,9	-21,4
45,7% Frauen	1.076	1.025	1.098	51	5,0	-261	-19,5	-18,0	-12,9
14,4% 15 bis unter 25 Jahre	339	257	234	82	31,9	-149	-30,5	-27,8	-35,7
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	52	42	41	78,8	-4	-4,1	10,6	-30,0
38,7% 50 Jahre und älter	913	903	974	10	1,1	-76	-7,7	-10,7	-5,2
27,2% dar. 55 Jahre und älter	641	644	694	-3	-0,5	-52	-7,5	-6,8	-2,4
22,9% Langzeitarbeitslose	540	553	573	-13	-2,4	75	16,1	21,5	24,8
9,9% Schw erbehinderte Menschen	233	231	248	2	0,9	9	4,0	5,5	17,0
30,3% Ausländer	713	672	707	41	6,1	-96	-11,9	-15,2	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	657	623	104	15,8	-37	-4,6	-1,2	15,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	285	240	228	45	18,8	2	0,7	-12,1	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	178	120	73	41,0	-26	-9,4	41,3	33,3
15 bis unter 25 Jahre	208	144	91	64	44,4	-45	-17,8	16,1	-7,1
55 Jahre und älter	138	126	149	12	9,5	13	10,4	10,5	27,4
seit Jahresbeginn	5.402	4.641	3.984	x	x	-710	-11,6	-12,7	-14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	632	789	695	-157	-19,9	-24	-3,7	11,6	31,9
dar. in Erw erbstätigkeit	187	287	252	-100	-34,8	-49	-20,8	28,7	30,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	139	145	-38	-27,3	-12	-10,6	-10,9	25,0
15 bis unter 25 Jahre	116	123	81	-7	-5,7	1	0,9	-1,6	-20,6
55 Jahre und älter	150	180	174	-30	-16,7	21	16,3	28,6	43,8
seit Jahresbeginn	5.550	4.918	4.129	x	x	379	7,3	8,9	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,2	3,0	3,2	x	x	x	4,0	3,8	3,8
Männer	3,2	3,0	3,1	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Frauen	3,2	3,0	3,2	x	x	x	3,9	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,2	2,9	x	x	x	5,9	4,3	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,0	1,6	x	x	x	3,5	1,7	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	8,5	8,1	8,5	x	x	x	10,0	9,8	10,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	4,4	4,2	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	310	264	233	46	17,4	132	74,2	45,1	67,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.942	1.632	1.368	x	x	732	60,5	58,1	60,9
Bestand	1.215	1.118	1.118	97	8,7	441	57,0	41,2	48,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 93 auf 1.418 Personen gestiegen. Das waren 570 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 489 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 377 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-38). Seit Beginn des Jahres gab es 3.445 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 726 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.425 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+126).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.335	2.320	2.397	15	0,6	-717	-23,5	-22,0	-15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.418	1.325	1.394	93	7,0	-570	-28,7	-28,3	-22,8
53,9% Männer	765	705	732	60	8,5	-330	-30,1	-32,9	-27,8
46,1% Frauen	653	620	662	33	5,3	-240	-26,9	-22,3	-16,4
17,3% 15 bis unter 25 Jahre	246	187	170	59	31,6	-146	-37,2	-33,9	-37,7
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	33	27	24	72,7	-4	-6,6	13,8	-10,0
44,9% 50 Jahre und älter	636	619	670	17	2,7	-76	-10,7	-11,4	-6,0
34,3% dar. 55 Jahre und älter	486	478	511	8	1,7	-36	-6,9	-5,3	-1,4
13,0% Langzeitarbeitslose	184	190	189	-6	-3,2	28	17,9	33,8	54,9
11,2% Schw erbehinderte Menschen	159	157	160	2	1,3	2	1,3	1,9	6,0
19,7% Ausländer	279	267	285	12	4,5	-121	-30,3	-31,7	-26,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	489	417	337	72	17,3	-72	-12,8	-9,9	-11,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	249	207	193	42	20,3	-11	-4,2	-13,4	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	123	62	38	30,9	-37	-18,7	23,0	26,5
15 bis unter 25 Jahre	150	107	58	43	40,2	-50	-25,0	17,6	-23,7
55 Jahre und älter	95	76	88	19	25,0	11	13,1	-3,8	4,8
seit Jahresbeginn	3.445	2.956	2.539	x	x	-726	-17,4	-18,1	-19,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	377	477	371	-100	-21,0	-38	-9,2	13,8	11,7
dar. in Erw erbstätigkeit	149	227	201	-78	-34,4	-52	-25,9	24,7	19,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	74	66	-17	-23,0	-6	-9,5	25,4	11,9
15 bis unter 25 Jahre	82	90	44	-8	-8,9	-2	-2,4	28,6	-27,9
55 Jahre und älter	90	110	93	-20	-18,2	16	21,6	15,8	24,0
seit Jahresbeginn	3.425	3.048	2.571	x	x	126	3,8	5,7	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,6	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,3	2,1	x	x	x	4,7	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,3	1,0	x	x	x	2,2	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Ausländer	3,3	3,2	3,4	x	x	x	4,9	4,8	4,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	3,0	2,8	2,7

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

August 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 35 auf 939 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 272 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 255 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.957 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.125 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+253).

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Aug 2020		Jul 2020		Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	1.754	1.791	1.820	-37	-2,1	-3	-0,2	-0,1	-1,0		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	939	904	960	35	3,9	-17	-1,8	-6,1	-8,7		
55,0% Männer	516	499	524	17	3,4	4	0,8	-2,3	-10,3		
45,0% Frauen	423	405	436	18	4,4	-21	-4,7	-10,4	-6,8		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	93	70	64	23	32,9	-3	-3,1	-4,1	-29,7		
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	19	15	17	89,5	-	-	5,6	-50,0		
29,5% 50 Jahre und älter	277	284	304	-7	-2,5	-	-	-9,0	-3,2		
16,5% dar. 55 Jahre und älter	155	166	183	-11	-6,6	-16	-9,4	-10,8	-5,2		
37,9% Langzeitarbeitslose	356	363	384	-7	-1,9	47	15,2	16,0	13,9		
7,9% Schw erbehinderte Menschen	74	74	88	-	-	7	10,4	13,8	44,3		
46,2% Ausländer	434	405	422	29	7,2	25	6,1	1,0	-3,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	272	240	286	32	13,3	35	14,8	18,8	76,5		
dar. aus Erw erbstätigkeit	36	33	35	3	9,1	13	56,5	-2,9	9,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	55	58	35	63,6	11	13,9	111,5	41,5		
15 bis unter 25 Jahre	58	37	33	21	56,8	5	9,4	12,1	50,0		
55 Jahre und älter	43	50	61	-7	-14,0	2	4,9	42,9	84,8		
seit Jahresbeginn	1.957	1.685	1.445	x	x	16	0,8	-1,1	-3,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	255	312	324	-57	-18,3	14	5,8	8,3	66,2		
dar. in Erw erbstätigkeit	38	60	51	-22	-36,7	3	8,6	46,3	104,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	65	79	-21	-32,3	-6	-12,0	-33,0	38,6		
15 bis unter 25 Jahre	34	33	37	1	3,0	3	9,7	-40,0	-9,8		
55 Jahre und älter	60	70	81	-10	-14,3	5	9,1	55,6	76,1		
seit Jahresbeginn	2.125	1.870	1.558	x	x	253	13,5	14,7	16,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4		
Männer	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,5		
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4		
15 bis unter 25 Jahre	1,2	0,9	0,8	x	x	x	1,2	0,9	1,1		
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,7	0,6	x	x	x	1,3	0,6	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1		
55 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1		
Ausländer	5,2	4,9	5,1	x	x	x	5,1	5,0	5,4		
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,6		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	August 2021
Erstellungsdatum:	26.08.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.